

Antragsformular bitte ausgefüllt und unterschrieben zurück an:	Wird vom Jugendamt ausgefüllt:
Stadt Pforzheim Jugend- und Sozialamt -Wirtschaftliche Jugendhilfe- Östliche 2 / Altes Rathaus 75175 Pforzheim	Tel.: 07231/39-3251 (A-C) Die Zuständigkeit richtet sich nach dem Nachnamen des Kindes. 39-3611 (D-G) 39-3353 (H-Z)
	<u>Eingangsvermerk:</u>

Antrag auf Förderung der Kindertagespflege
 (gemäß § 23 SGB VIII)

Erstantrag

Verlängerungsantrag

I. Antragsteller(in)

	1. Person	2. Person
Name		
Vorname		
Geburtsdatum		
Ggf. Geburtsname		
Staatsangehörigkeit		
Familienstand		
Anschrift		
Telefon privat*		
Handy*		
E-Mail*		

*Angaben freiwillig

Hiermit stelle(n) ich /wir ab dem _____:

- als Eltern als alleinerziehender Elternteil
 als Erziehungsberechtigter / sorgeberechtigte Person (wenn **nicht** Eltern(teil))

für unser(e) mein(e) Kind(er)

Name des Kindes, für das Tagespflege beantragt wird	1. Kind	2. Kind	3. Kind
Name			
Vorname			
Geburtsdatum			
Geschlecht			
Nationalität			
Anschrift			

einen Antrag auf Förderung der Kindertagespflege gemäß § 23 SGB VIII.

Inhaber der elterlichen Sorge:

Kind 1: Eltern Mutter Vater Antragsteller(in) **wenn nicht** Eltern(teil)
Kind 2: Eltern Mutter Vater Antragsteller(in) **wenn nicht** Eltern(teil)
Kind 3: Eltern Mutter Vater Antragsteller(in) **wenn nicht** Eltern(teil)

II. Eltern des Kindes/der Kinder, für das/die die Übernahme beantragt wird/werden

	1. Person/Mutter	2. Person/Vater
Name		
Vorname		
Geburtsdatum		
Ggf. Geburtsname		
Staatsangehörigkeit		
Anschrift		

III. Tagespflegeperson

Name	
Vorname	
Anschrift	
Telefon	

Die Betreuung findet im Haushalt der Tagespflegeperson
 im eigenen Haushalt
 in anderen geeigneten Räumen (Familienzentrum _____)
statt.

IV. Betreuungsbedarf

1. Der Betreuungsbedarf in der Kindertagespflege erfolgt aufgrund

	1. Person/Mutter	2. Person/Vater
einer Erwerbstätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
einer Berufsausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
einer Schulausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
einer Hochschulausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
einer Maßnahme zur Eingliederung in Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges (schriftliche Begründung beifügen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtsanspruch für 1- und 2-jährige Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sofern Sie nicht den Rechtsanspruch geltend machen, fügen Sie bitte dem Antrag unbedingt einen entsprechenden Nachweis über Ihre Angaben zum Betreuungsbedarf bei (z.B. Kopie Arbeitsvertrag, Ausbildungsvertrag, Schulbescheinigung, etc.).

2. Betreuungsumfang

Bei der Stadt Pforzheim erfolgt die Beratung und Vermittlung von Tagespflegestellen über den

Deutschen Kinderschutzbund
Ortsverband Pforzheim Enzkreis e.V.
Tunnelstr. 33
75175 Pforzheim
Telefon: 07231 / 58976-14
Fax: 07231 / 58976-15
Mail: tagespflege@dksb-pforzheim.de

Ihre Ansprechpartnerinnen in der Tagespflegevermittlung: Frau Stamer und Frau Kefer-Wohlenberg

Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag Abendsprechstunde nach Termin

Vor Beginn der Tagespflege wird durch den Deutschen Kinderschutzbund die Eignung der Tagespflegeperson überprüft (Hausbesuchsbogen). Die Feststellung der Geeignetheit ist für die Bearbeitung Ihres Antrages zwingend erforderlich.

Voraussichtlicher Umfang der Betreuung:

	von		bis	
Montag		Uhr		Uhr
Dienstag		Uhr		Uhr
Mittwoch		Uhr		Uhr
Donnerstag		Uhr		Uhr
Freitag		Uhr		Uhr
Samstag		Uhr		Uhr
Sonntag		Uhr		Uhr

Wichtig!

Bei einem Betreuungsbedarf aufgrund Berufstätigkeit, Ausbildung, Eingliederungsmaßnahme, o.ä. wird pauschal eine Wegezeit von jeweils einer halben Stunde zusätzlich zur Arbeitszeit anerkannt; längere Wegezeiten sind individuell zu begründen.

Hinweise:

Als Nachweis über die tatsächlichen Betreuungszeiten hat die Tagespflegeperson jeweils zum Stichtag 01.02., 01.06. und 01.10. alle Stundennachweise der vorausgegangenen 4 Monate bei der Stadt Pforzheim, Jugend- und Sozialamt - Abt. Jugendhilfe - einzureichen. Die Stundennachweise sind sowohl von der Tagespflegeperson wie auch von Ihnen zu unterschreiben. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Korrektheit der gemachten Angaben.

Der zwischen den Eltern und der Tagespflegeperson abgeschlossene Betreuungsvertrag bindet nicht die Stadt Pforzheim im Hinblick auf die vereinbarten Betreuungszeiten. Leistungen nach § 23 SGB VIII werden nur in dem Umfang gezahlt, als diese grundsätzlich durch Bescheid genehmigt worden sind und die Betreuung tatsächlich auch in diesem Umfang stattgefunden hat.

Die Stundennachweise sind daher - am besten täglich - nach den tatsächlich erbrachten Betreuungszeiten auszufüllen. Die Abwesenheit der Tageskinder ist unter Angabe des Grundes (z.B. Urlaub, Krankheit) zu vermerken. Wir weisen darauf hin, dass vorsätzlich gemachte falsche Angaben zur Erlangung höherer Geldleistungen eine Straftat darstellen und eine Strafanzeige wegen versuchten Sozialbetrugs nach sich ziehen können.

V. Kostenbeteiligung der Eltern:

Für die Inanspruchnahme von Leistungen zur Förderung der Kindertagespflege haben Sie als Eltern bzw. als Elternteil, unter Berücksichtigung Ihrer Leistungsfähigkeit, gem. § 90 Abs. 1 SGB VIII eine monatliche Kostenbeteiligung zu leisten.

Diese Kostenbeteiligung ist rückwirkend ab dem Beginn der Förderung fällig.

Zur Ermittlung dieser Kostenbeteiligung sind folgende Nachweise erforderlich:

- Ich/Wir beziehe(n) Leistungen nach dem SGB II / SGB XII / AsylbLG.
 - ➔ Bescheinigung der Beitragsfreiheit
 - Diese erhalten Sie in der Regel automatisch oder ansonsten auf Antrag von Ihrem Leistungsträger.

- Ich/Wir beziehe(n) Leistungen nach dem WoGG.
 - ➔ Bescheinigung der Beitragsfreiheit
 - Diese erhalten Sie auf Antrag bei der Wohngeldstelle.

- Ich/Wir beziehe(n) Kinderzuschlag nach § 6a BKGG.
 - ➔ Bescheinigung der Beitragsfreiheit
 - Diese erhalten Sie auf Antrag bei der BuT-Stelle des Sozialamtes.

- Ich/Wir beziehe(n) keine der vorgenannten Sozialleistungen.
 - ➔ Bescheinigung des maßgeblichen Einkommens
 - Diese wird Ihnen von der Abteilung 50-5 des Jugend- und Sozialamts ausgestellt, wenn Sie Ihre Selbstauskunft (<https://www.pforzheim.de/einkommensberechnung>) dort abgeben.

- Ich bin/Wir sind bereit, den Höchstbeitrag zu bezahlen, da mein/unser maßgebliches Vorjahres-Einkommen die obere Einkommensgrenze übersteigt. Diese Einkommensgrenze liegt in 2021 bei 70.000 € und erhöht sich in den Jahren 2022 bis 2030 um jährlich 5.000 €. Damit liegt sie in 2022 bei 75.000 €, in 2023 bei 80.000 € etc.

Hinweis:

Auf Antrag kann die Kostenbeteiligung ganz oder teilweise erlassen werden, wenn den Eltern und dem Kind die Belastung nicht zuzumuten ist. Den Antrag erhalten Sie bei dem Jugend- und Sozialamt der Stadt Pforzheim, Östliche 2, 75158 Pforzheim.

VI. Erklärung und datenschutzrechtlicher Hinweis:

Ich/Wir erkläre(n), dass die vorstehenden Angaben vollständig und richtig sind. Änderungen der im Antrag gemachten Angaben werde(n) ich/wir dem Jugendamt der Stadt Pforzheim unverzüglich mitteilen. Mir/Uns ist bekannt, dass falsche und unvollständige Angaben, sowie die Unterlassung von Änderungsmitteilungen die Rückerstattung von zu Unrecht erbrachten Leistungen zur Folge haben kann.

Mir/Uns ist bekannt, dass zur Prüfung der Leistungsvoraussetzungen meine/unsere Angaben in diesem Antrag gemäß der § 22, §§ 61 ff. und § 97 a SGB VIII, sowie § 60 ff SGB I erhoben werden. Werden keine, unvollständige oder nicht alle erforderlichen Angaben gemacht, kann die beantragte Leistung ganz oder teilweise versagt und entzogen werden (§ 66 SGB I).

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir als Elternteil bzw. als Eltern für die Inanspruchnahme von Leistungen zur Förderung der Kindertagespflege gem. § 90 Abs. 1 SGB VIII eine monatliche Kostenbeteiligung zu leisten habe(n).

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass personenbezogene Daten im gesetzlich zulässigen Rahmen gespeichert und verarbeitet werden. In anonymisierter Form können sie auch für statistische Zwecke verwendet werden. Weiter bin ich/sind wir damit einverstanden, dass personenbezogene Daten, die zur Durchführung der Hilfe notwendig sind, an den Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Pforzheim Enzkreis e.V., Tunnelstr. 33, 75175 Pforzheim, weitergegeben werden, und dass die laufende Geldleistung direkt an die Tagespflegeperson überwiesen wird.

Bitte beachten Sie, dass der Antrag bei gemeinsamer elterlicher Sorge von beiden Elternteilen gemeinsam zu stellen und zu unterschreiben ist.

Pforzheim, _____

(Unterschrift Antragsteller(in))

(Unterschrift Antragsteller(in))